



Umwelttipp

Mit Holz feuern – aber richtig



Holzfeuerungen sind beliebt, besonders in der kalten Jahreszeit. Werden sie nicht richtig bedient, wird mit dem Rauch eine gesundheitlich bedenkliche Menge an Luftschadstoffen, insbesondere Feinstaub, freigesetzt.

Anfeuern ohne Rauch

Ein Feuer soll, wie eine Kerze, von oben nach unten abbrennen. Die entstehenden Gase strömen damit durch die heisse Flamme und verbrennen vollständig. Rauch und Schadstoffemissionen lassen sich so massiv reduzieren.

Beachten Sie

- Nur trockenes, naturbelassenes Holz in der zum Ofen passenden Stückigkeit verwenden.
- Zum Anzünden kein Papier oder Karton, sondern Anzündhilfen, beispielsweise wachstränkte Holzwolle, verwenden.
- Keine Abfälle aus Haushalt oder Garten verbrennen.
- Rauch bedeutet auch Feinstaub. Beim richtigen Betrieb brennt das Holzfeuer nach spätestens 15 Minuten rauchfrei.

Weitere Informationen: umwelt.sg.ch → Themen → Luft (fairfeuern.ch)